





Der Name dieser Patchworkfamilie mit
5 Kindern ist Programm: Fröhlich.

Neu bauen wollten Antonia und John
nie - jetzt leben sie glücklich in den
eigenen, großzügigen vier Wänden - mit
Johanna, Anton, Corali, Isabelle und Anna.

Patchworker- Domizil

Klar war dem Paar, dass an der ursprünglichen Wohnsituation dringend etwas geändert werden musste. „Wir sind seit drei Jahren zusammen. Ich bewohnte zu dieser Zeit noch mit meinen beiden Kindern eine 75 m² große Mietwohnung. Am Wochenende kam dann mein Mann mit seinen beiden Kindern dazu, sodass alle vier im 20 m² großen Kinderzimmer lebten“, erzählt Antonia Fröhlich. Auf der

Suche nach einem neuen Zuhause fand die Familie nur eine einzige Eigentumswohnung mit drei Kinderzimmern, die „aber unbezahlbar war“. Jetzt wurde deutlich, dass neu gebaut werden muss.

Häuser live erleben

„Für mich als Architektin ist es einfach, mir Räume und Raumgrößen vorzustellen. Meinem Mann fällt das schwer. Deshalb sind wir

in den Viebrockhaus-Musterhauspark in Bad Fallingbostal gefahren, damit er einen Eindruck von diesen Dingen gewinnen konnte. Hier zeigte ich ihm live, wie ein Haus funktioniert“, erinnert sich die Bauherrin. Bereits in der Orientierungsphase hatte das Paar Kontakt zu Jürgen Dreifert, Kundenfachberater beim Hausanbieter. Für das gewünschte Objekt mit vier Kinderzimmern empfahl er ein mindestens 600 Quadratmeter großes



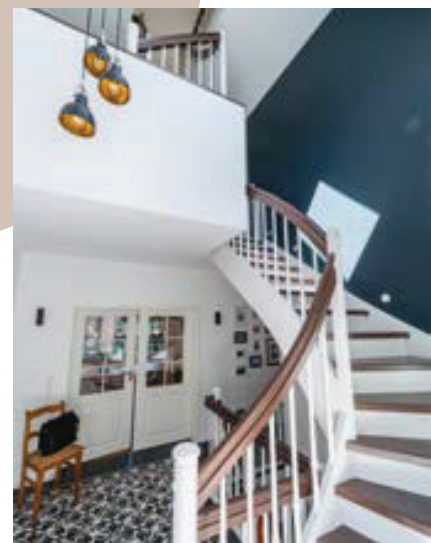
Das Wohnzimmer, gemütlich und großzügig, hat sich als ein beliebter Treffpunkt der siebenköpfigen Familie herauskristallisiert.



Kommunikation pur: Die Küche geht nahtlos in den Ess- und Wohnbereich über.

In dem Rechteckerker, der straßenseitig gebaut wurde, steht ein großes Kuschelsofa.

Die Diele mit der Treppe ins OG und den Keller wirkt besonders großzügig, da sie über einen offenen Luftraum bis zum Spitzboden verfügt.





Im Spitzboden befinden sich zwei der fünf geplanten Kinderzimmer. Die Möbel und deren Farbe, hier Rosa, durften sich die jungen Leute selbst aussuchen.

Das Jungenzimmer wird von einem Blauton bestimmt. Viel Licht gelangt durch die Giebelverglasung und das Dachfenster in den Raum.



Ein weiteres, großes Zimmer für zwei der „Kleinen“ gibt es in der ersten Etage. Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt in zwei separate Räume geteilt.





Die Kinder verfügen über ein eigenes Bad im Dachgeschoss. Es wurde speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtet – wie beispielsweise ein niedrig aufgehängtes WC.

geplant. Die nach hinten geschlossenen Stufen der Landhaustreppe waren uns wegen der Kinder sehr wichtig“, stellt die Bauherrin fest. Im Dachgeschoss gibt es eine offene Galerie, die als kleine Bibliothek dient. Hier oben wurde bewusst ein Eltern- sowie ein Kinderbereich geplant. Zum Ersteren gehört der Schlaftrakt mit begehrter Ankleide und ein „Bad en Suite“ mit großer Wanne und bodengleicher Dusche. Das Kinderbad wurde speziell auf die „Kleinen“ ausgerichtet und verfügt über Details wie ein niedrig aufgehängtes WC sowie praktische und pflegeleichte Materialien. Das Doppelkinderzimmer im Dachgeschoss kann aufgrund der Wände in Leichtbauweise später auch in zwei separate Räume verwandelt werden.

Grundstück. Ein attraktives, bebautes Areal fand die Familie im Internet, die vorhandene Altimmobilie ließen sie abreißen.

Mehr Kinderzimmer

„Das Viebrockhaus Edition 445 entsprach unseren Vorstellungen: vier Wände, Satteldach und Erker. Bei der Raumaufteilung haben wir uns eher vom Haustyp Edition 425 Wohnidee-Haus inspirieren lassen“, sagt

Antonia Fröhlich. Der Eingang befindet sich auf der Traufseite. Die Diele wirkt besonders großzügig, denn sie verfügt über einen offenen Luftraum bis hoch zum Spitzboden. Rechts führt die Treppe ins Dachgeschoss, dahinter verläuft eine weitere Treppe nach unten in den Vollkeller. Rechts hinter der Kellertreppe führt ein kleiner Flur weiter in ein neu entstandenes Kinderzimmer mit bodentiefem Fenster zum Garten hin. „Dort, wo ursprünglich der Hauswirtschaftsraum vorgesehen war, ist ein weiteres Kinderzimmer für unser fünftes Kind, die kleine Anna, entstanden“, erläutert die Architektin. Von der Diele aus gelangt man auch in das Gäste-Duschbad.

Kuschelsofa

Vom Eingang aus geht es durch eine doppelflügelige Landhaustür mit Glaselementen weiter in den offenen Wohn-, Ess- und Küchenbereich. Daran schließt sich ein großes Spielzimmer an. Straßenseitig wurde ein Rechteckerker gebaut, in dem ein großes Kuschelsofa steht. Durch eine Schiebetür mit zwei Elementen lässt sich der Raum bei Bedarf auch schließen. „Den Treppenaufgang ins Dachgeschoss haben wir sehr sorgfältig

Im oberen Geschoss haben sich die Eltern ein eigenes, schönes Reich mit Schlaftrakt, begehrter Ankleide sowie einem Bad mit großer Wanne und bodengleicher

Perfektes Energiekonzept

„Sehr gut gefiel uns, dass bei unserem Hausanbieter keine fossilen Brennstoffe, sondern nur Wärmepumpensysteme zum Einsatz kommen“, betont John Fröhlich. Die Photovoltaikanlage kann man noch erweitern und das System jederzeit mit einer Hausbatterie zur Stromspeicherung ergänzen. „Damit werden wir noch unabhängiger von Stromversorgern und steigenden Energiepreisen“, so der Hausherr und Kaufmann. „Zufrieden und glücklich“ sind die Patchworker auch mit dem Gesamtergebnis ihres Wohnprojektes: „Wirklich ein Traumhaus!“ ◀

BAUTAFEL

Hausbezeichnung: Edition 445
Bauweise: massiv
Dach: Satteldach 48°
Abmessungen: 8,52 m x 14,26 m
Wohnfläche: 215 m²
Haustechnik: Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Hausbatterie nachrüstbar; ab 2018 alle Häuser serienmäßig KfW-Effizienzhaus 40 Plus
Hersteller: Viebrockhaus AG, Grashofweg 11b, 21698 Harsefeld, Tel.: 08 00/8 99 10 00, www.viebrockhaus.de

